



Spanische Eroberungen in Amerika | beraubt – entvölkert – verwüstet

Aufgaben

1 | Verfasse mit Hilfe der Links eine kurze **Personenbeschreibung** von [Bartolomé de Las Casas](#) und [Juan Ginés de Sepúlveda](#) in jeweils einem Satz:

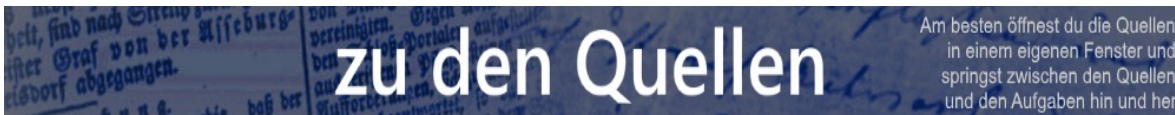
Bartolomé de las Casas

Bartolomé de Las Casas war ein spanischer Theologe, Dominikaner und Schriftsteller sowie der erste Bischof von Chiapas im heutigen Mexiko; Las Casas war ein kluger Mann, der die Sklaven verteidigte

Juan Ginés de Sepúlveda

Juan Ginés de Sepúlveda war ein spanischer Humanist, Historiker und Übersetzer; Juan war gegen die indigene Bevölkerung, er wollte die Versklavung öffentlich legal machen

2 | Lies dir die Quellen durch und fasse die **Behauptungen** und **Argumente** beider Kontrahenten mit eigenen Worten zusammen.



Bartolomé de las Casas

Behauptung: Argument des Humanisten sei Lüge
Argument: Indios haben nicht so viele Opfer gebracht wie Spanier

Juan Ginés de Sepúlveda

Behauptung: verderbte Sitten
Argument: in Neuspanien wurden jährlich 20.000 Menschen geopfert

3 | Informiere dich kurz über den **Ausgang** des [Disputs von Valladolid](#). Wurden die Eroberungen und das brutale Vorgehen gegen die indigenen Menschen danach beendet?

Beide meinen, sie hätten gewonnen, weshalb niemand gewann und die Verhandlung offen blieb.

Beachte: Beide Quellen sprechen zwei Themen an: Erstens die Frage, ob die Menschen der indigenen Völker **"Barbaren"** seien, zweitens die Behauptung, sie hätten ihren Göttern **Menschen in großer Zahl geopfert**. Heute ist uns klar: Es gibt keine Barbaren oder minderwertige Menschen. Auch wenn sich die Forschung nicht sicher ist, ob und wie viele Menschenopfer es bei den indigenen Völkern gegeben hat: Die spanischen Schilderungen aus dem 16. Jahrhundert, es seien jährlich Zehntausende gewesen, sind nach heutigem Stand der Forschung falsch und eine bewusste Übertreibung.

Vertiefende Aufgabe | optional | Dauer: ca. 10 min

4 | Diese Aufgabe sollt ihr zu zweit bearbeiten! | Stellt euch vor, ein **Spanier** und ein **Nachfahre der indigenen Völker** unterhalten sich über die beiden Quellen von las Casas und Sepúlveda. Verfasst einen Dialog, in dem deutlich wird, wie sie die beiden Quellen **heute beurteilen**. Ihr könnt euren Dialog auch der Klasse vorstellen.